

JOH. SEB. BACH

KLEINE PRÄLUDIEN UND FUGHETTEN.

Kritische Ausgabe
mit Fingersatz und Vortragsbezeichnungen versehen

von

DR. HANS BISCHOFF.



Steingraber Verlag · Leipzig

London, Bowerman & Co., 43 Poland Str., W. Copyright Proprietors in the British Empire
New York, Edw. Schuberth & Co., 11 East 22nd Str.
Paris, Louis Rouhier, 1 Boulevard Poissonnière.

Inhalt.

	Pag.
1. Zwölf kleine Präludien oder Übungen für Anfänger.	3
<i>Douze petits préludes ou exercices pour les commençants. — Twelf short preludes or exercises for the beginners.</i>	
2. Sechs kleine Präludien. — <i>Six petits préludes.</i> — Six short preludes.	14
3. Kleine zweistimmige Fuge in C moll. — <i>Petite fugue à 2 voix (Ut mineur).</i> — Short fugue for 2 voices (C minor)... 20	
4. Fuge in C dur. — (<i>Fugue Ut majeur.</i> — C major.)	22
5. Fuge in C dur. — (<i>Fugue Ut majeur.</i> — C major.)	24
6. Preludio con Fughetta in D moll. — (<i>Ré mineur.</i> — D minor.)	26
7. Preludio con Fughetta in E moll. — (<i>Mi mineur.</i> — E minor.)	28
8. Präludium und Fuge in A moll. — <i>Prélude et fugue (La mineur).</i> — Prelude and fugue (A minor).	33

Verzierungstabelle.

Für den der Sache unkundigen Spieler genüge in Bezug auf vorliegenden Band Folgendes:

1) Vorschläge fallen wie alle Manieren in die Zeit der Hauptnote; sie können, soweit nichts anderes in den Anmerkungen empfohlen wird, kurz gespielt werden.

2) Der Triller (*tr* oder *~*) beginnt der Regel nach mit der Hilfsnote. Er erhält den Nachschlag gewöhnlich, wenn nicht eine oder mehrere Noten folgen, die dessen Stelle vertreten. Vor der fallenden Secunde ist der Nachschlag entbehrlich. Das Zeichen für den Triller mit Nachschlag ist auch *~* oder *~*. Die Triller mit dem Zusatz von unten *~* und von oben *~* erhalten meist den Nachschlag. Auch folgende Zeichen *~* und *~* kommen in diesem Sinne vor. Der kurze Triller *~* erscheint meist an die vorausgehende höhere Secunde gebunden. Sein Zeichen dient häufig auch für *~* und *tr*.

3) Der Mordent *tr* oder *tr* nimmt zum Hülfsston gern die kleine tiefere Secunde, wenn nicht die benachbarte Note selbst die grosse tiefere Secunde ist. (Vgl. Türk, Cap. IV. § 61.)

4) Der Doppelschlag *∞* a) über der Note *∞*, b) zwischen zwei Noten *∞*. Im punktierten Rhythmus schliesst er gern auf dem Punkt *∞*.

5) Der Schleifer *~* *~*

Die Ornamentik derjenigen Werke, welche auch von minder vorgeschrittenen Spielern mit Erfolg studirt werden können, habe ich nach Bedürfniss in Anmerkungen erläutert.

Vortragszeichen, Bogen und Punkte, welche von besseren Vorlagen überliefert werden, sind stärker gestochen worden als meine Zusätze.

Dr. Hans Bischoff.

12 kleine Praeludien oder Übungen für Anfänger.

3

Ein Theil der in dieser kleinen Sammlung enthaltenen Stücke befindet sich in dem Clavierbüchlein für Friedemann Bach (1720), nämlich No. 1, 4, 5, 8, 9, 10, 11. Die übrigen sind in einer mir unbekannten Kellner'schen Handschrift überliefert worden. Leider habe ich auch die ersteren nur vor Jahren flüchtig im Original gesehen. Ich legte daher dieser Ausgabe den sorgfältig redigirten Text der Ed. Peters zu Grunde. Ausserdem verglich ich die dem Joachimsthal'schen Gymnasium gehörige Abschrift des oben genannten Clavierbüchleins, welche freilich in der Notirung der

Ornamente nicht präcis ist. Das Autograph enthält übrigens noch ein Praeludium in C-dur



welches zu der Samm-

lung vortrefflich passt, vermuthlich aber wegen seiner Verwandtschaft mit dem ersten Stücke derselben zurückgestellt wurde.

Dass einige Nummern im Clavierbüchlein nicht Praeludium sondern Praecambulum heissen, mag beiläufig erwähnt werden.

Moderato. (♩ = 96.)

1. *mf* *cresc.* *f* *NB₁* *NB₂*

dim. *NB₃*

cresc. *f* *dim.*

p *4*

1) $\bar{a}$ statt $\bar{h}$, Abschrift der Amalienbibliothek.

2) Die zur tieferen Octave gehörigen Bogen fehlen bei Peters.

3) $f\bar{i}s$ statt $\bar{f}$, Abschrift der Amalienbibliothek.

4) Schlussaccord daselbst so:



NB₃ Für schwächere Spieler mag ein einfacher Triller genügen.

Allegro. (♩ = 126.)

2.

mf *cresc.* *f*

dim. *cresc.*

3.

Con moto. (♩ = 100.) *p*

poco cresc.

dim. *poco più f*

2) Dieses Stück ist für Laute oder Clavier bestimmt. Die neueren Peters'schen Ausgaben haben die Bezeichnung „Pour le Luth“.

16

20 *cresc.*

24 *dim.*

28

32

36 *dimin.*

40

43

2) In der alten Griepenkerl'schen Ausgabe minder gut e statt d.

1) Der Bogen *a-a* fehlt in der Abschrift der Amalienbibliothek.

327

Tranquillo. (♩ = 132.)

5.

1 4 1 5 1 3 5 1 4 1

p *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.* *cresc.* *mf* *dim.* *cresc.*

NB₁ (♯) NB₂ (♯) NB₃ (♯)

1) In der Abschrift der Amalienbibliothek: Dieselbe ist freilich in diesem Stück vielfach unordentlich.

NB₁ NB₂ NB₃ NB₄

Andante. (♩ = 63.)

NB₁

6. *mf un poco espressivo*

1 3 5 2 4 3 1 2 3 4 5 1 2 3 4

1 1 4 3 4 3 1 2 1 2

1 4 5 1 4 3 5 2 1 2 2 1 2 2 1 3

Allegretto. (♩ = 138.)

7. *p* *cresc.*

2 4 5 2 2 1 4 4

f *dim.* *p*

3 4 2 5 1 4 1 2 3 1 1

cresc. *f*

1 4 2 1 1 4 2

NB₁

NB₂

NB₁

First system of a musical score. The treble clef staff contains a melody with fingerings 1 4, 3 5, 5 4 2, 1 2 4 2 5 1, 4 3, 3 2 3 1, and 1 5. The bass clef staff contains a bass line with fingerings 5 4 2, 1 2 4 2 5 1, 4 3, and a final chord with a sharp sign. A *dim.* (diminuendo) marking is present above the bass line in the fourth measure.

Allegro. (♩ = 116.)

Second system of the musical score, marked "Allegro. (♩ = 116.)". It begins with a piano (*p*) dynamic. The treble clef staff has fingerings 4, 5 3, 4 2, 5 4, 5 2 1 3 1, and 2 3 2. The bass clef staff has fingerings 3 5, 4 5, 1 3, and 5. Dynamics include *p*, *cresc.*, *sf*, and *p* again.

Third system of the musical score. The treble clef staff has fingerings 3 1, 4 2, 4 3, 4 2, 4 3, 4 2, 4 3, and 4 2. The bass clef staff has fingerings 4 2 1, 4 2 1, 3, and 4. A forte (*f*) dynamic is marked in the first measure. A first ending bracket labeled "1)" is shown under the first measure of the bass line.

Fourth system of the musical score. The treble clef staff has fingerings 4 3, 4 2, 4 3, 4 2, 4 3, 5 4, 4 3, 4 2, 4 3, 4 2, 4 3, and 4 2. The bass clef staff has fingerings 1, 2, 4, and 1. Dynamics include *dim.*, *p*, and *cresc.*

Fifth system of the musical score. The treble clef staff has fingerings 4 3, 4 2 3, 2 1 2, 5 3, 2 5 3, 2 5 3, and 2 5 3. The bass clef staff has fingerings 2, 1, and 1. A forte (*f*) dynamic is marked in the first measure. A *dim.* (diminuendo) marking is present above the bass line in the third measure.

Sixth system of the musical score. The treble clef staff has fingerings 3 1 2 1 2 1 3 5, 4 3 1 2, 3 1, 4 5, 4 5, 4 5, and 4 5. The bass clef staff has fingerings 1 3 1 5, 2, and 1. A *cresc.* (crescendo) marking is present above the bass line in the first measure. A forte (*f*) dynamic is marked in the third measure.

1) Verbreitete Lesart *g* statt *f* in den beiden ersten Vierteln. Wenn wirklich *g* im Autograph steht, so würde ich es für einen Schreibfehler halten, da die an Octavparallelen grenzende Leere der Harmonie kaum beabsichtigt sein dürfte. Einen Schein der Berechtigung hat diese Lesart freilich insofern, als das *g* dem *g* der Oberstimme im zweiten Takt entspricht.

Moderato. (♩ = 84.)

9.

f

NB₁

dim.

f

dim.

mf

f

dim.

cresc.

mf

5 3 2 4

5 4 2 1

2 3

2 3

4 1 2 4

5 4

5

4

1 3 5 4 2 3 1 2 1

1 2 4 2 1 2 4 1

1 3 4 3 4

1 3 4 1

2 1 3 2 1 3 2 1 3

2 4 3

4 1 2 1 5

1

2 3

1

NB₁

First system of the musical score. Treble and bass staves. Treble staff has a wavy line above the first measure, a '1)' above the second measure, and a 'NB2' above the third measure. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. Fingering numbers are present above the notes.

Second system of the musical score. Treble and bass staves. Dynamics include *f* and *dim.*. Fingering numbers are present above the notes.

Third system of the musical score. Treble and bass staves. Fingering numbers are present above the notes.

Fourth system of the musical score, starting with a measure number '10.'. Treble and bass staves. Tempo marking: *Allegretto. (♩ = 116.)*. Dynamic marking: *1) dolce*. Fingering numbers are present above the notes.

Fifth system of the musical score. Treble and bass staves. First and second endings are marked with '1.' and '2.'. Fingering numbers are present above the notes.

Sixth system of the musical score. Treble and bass staves. First and second endings are marked with '1.' and '2.'. Fingering numbers are present above the notes.

1) ~ fehlt in der Abschrift der Amalienbibliothek.
2) Ebd. fehlt $\bar{c}$.



1) In dem Clavierbüchlein für Friedemann Bach befindet sich ein Menuett von Stölzel. Seb. Bach hat dieses Stückchen als Trio zu jenem componirt.

Moderato. (♩ = 120.)

11.

1) *mf*

dim.

cresc.

f

p

cresc.

f

dim.

NB₁

NB₂

1) Die Abschrift der Amalienbibliothek zeigt einige z. Th. offenbar fehlerhafte Abweichungen von unserem Text. Die Mittheilung derselben hat kein Interesse. Den Fingersatz gebe ich genau so wieder, wie ihn Spitta nach Bach's eigenhändiger Aufzeichnung hat abdrucken lassen. (Bach I, Beilage 3^b) Meine Zusätze sind durch eingeklammerte Ziffern markirt.



13

Allegro. (♩ = 88.)

12.

NB:

Es empfiehlt sich, im 3^{ten} Viertel nur einen der beiden Mordente zu spielen.

NB₃

1) Haupttext nach Peters. Ich halte denselben für corrupt. Man erinnere sich, dass für dieses Stück nur eine Kellner'sche Abschrift vorliegt. In Copien von Kellner's Hand finden sich viele grobe Flüchtigkeiten. Meine in der Variante gegebene Conjectur schliesst sich der diese Stelle beherrschenden Parallelbewegung an. Wenn die letztere mich nicht in diesem Sinne bestimmt hätte, würde ich zur Emendation den in Takt 13-14 aufgestellten Contrapunkt benutzt haben. Vielleicht war auch ein getreuer Anschluss an die entsprechenden drei Viertel im Bass von Takt 6-7 beabsichtigt.

6 kleine Praeludien.

Als Vorlagen dienten ein alter Druck von Hoffmeister, sowie die Peters'schen Ausgaben, die auf Forkel's Tradition zurückgehen. Mehrere ältere Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin stimmen im Wesentlichen mit dem durch die Drucke verbürgten Text überein. Es sind dies die Manuskripte P. 528, 540, 542. Letzteres trägt die Bezeichnung: Graf Karl Lichnowski, Göttingen 1781. Es ist wahrscheinlich, dass der Eigentümer derselben mit Forkel in musikalischem Verkehr stand. In Betreff der Ornamentik sind die Handschriften nur zum Theil correct. Eine in P. 563 enthaltene Abschrift des C-dur-Praeludiums ist unzuverlässig. Zu erwähnen ist noch, dass P. 528 die 6 Stücke in abweichender Ordnung enthält.

Moderato. (♩ = 92.)

1. *NB₁* *mf*

NB₂ *p*

cresc. *mf* *mf*

NB₃ *p*

cresc. *mf*

1) Der Vorschlag steht nur in 528.

2) Der Vorschlag $\bar{c}$ fehlt in 542 und 528. Die ältere Peters'sche Ausgabe schreibt einen Pralltriller vor statt des prallenden Doppelschlags.

3) Variante in 563:



Allegro. (♩ = 54.) NB₁

2. *p* non legato *più f*

dim. *p*

cresc. *f*

mf *dim.* *mf* non legato

dim. NB₂

cresc. *f*

1) Die Vorschläge fehlen in 528.

2) Dieser Vorschlag steht nur in den neueren Peters'schen Ausgaben.

NB₁

NB₂

Vivace. (♩ = 72.)

1) NB₁

3.

f

p

cresc.

f

Varianten:

tr

mf

p

cresc.

f

2)

3)

1) In 528 Triller.

2) Haupttext nach Ed. Peters. Die Handschriften enthalten die Variante. In 540 ist sie jedoch ausradirt und die Lesart des Haupttextes darüber geschrieben worden.

3) $\tilde{x}$ statt $\tilde{b}$ in 542.

NB₁

Allegretto grazioso. (♩ = 92.)

4.

p

non legato

cresc.

dim.

cresc.

mf

dim.

p

cresc.

non legato

mf

p

cresc.

cresc.

p

cresc.

non legato

dim.

cresc.

f

dim.

1) Diese Stelle ist höchst auffallend, da sie den Tastenumfang überschreitet, auf den sich Bach zu beschränken pflegt. Zwar wurden lange vor seiner Zeit Claviere gebaut, welche bis zum dreigestrichenen *f* reichten. Doch lassen sich bei Bach Stellen nachweisen, in denen er die bessere und natürlichere Stimmführung optete, weil er über *c* nicht hinausgehen konnte oder wollte. Vermuthlich hat Forkel diesen Passus dem Abschluss des ersten Theils parallel gestaltet.

Allegretto. (♩ = 96.)
un poco espressivo

5. *p*

cresc.

mf

p

cresc.

f

p

cresc.

mf

dim.

p

cresc.

f

NB₁

2) Nach 540 und Hoffmeister findet sich hier ein wenig passender Mordent. Den anderen Handschriften zufolge ist es nicht einmal sicher, dass überhaupt eine Verzierung anzubringen ist.



Allegro. (♩ = 69.)

6.

1) NB₁

dim.

p

cresc.

f

2)

1.

2.

legato

cresc.

1.

2.

1) In 528 und 542 fehlen mehrfach Mordente. In 542 stehen ferner häufig Mordente statt der Pralltriller, was bei der sonstigen Correctheit der Hdschr. immerhin auffällt. 2) w über $\bar{e}$ in 528.



Kleine zweistimmige Fuge in C-moll.

Als Vorlagen dienten die Hdschr. P. 313, 487, 542 der Kgl. Bibliothek zu Berlin. Der Text derselben stimmt – von Schreibfehlern und der z. Th. verwirrten Ornamentik abgesehen – mit den neueren, nach Kellner redigierten Peters'schen Ausgaben überein. Die alte Peters'sche Ausgabe enthält z. Th. abweichende Lesarten, deren Quelle mir unbekannt ist.

Allegro. (♩ = 96.)

- 1) Statt des Pralltrillers in 487 der Vorschlag *as*. Diese Hdschr. zeigt besonders viel Nachlässigkeiten in Bezug auf die Verzierungen.
- 2) *d* statt *D* in der alten Peters'schen Ausgabe. 3) *B* statt *G* in den Handschriften.
- 4) Handschriftlich findet sich ein Triller statt des Mordenten.
- 5) In der alten Peters'schen Ausgabe liegen die 3 letzten Noten des Taktes um eine Octave tiefer.
- 6) In den Hdschr. Entstellung der Ornamentik.

7) *tr*

8) *(b)*

9)

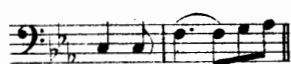
10)

7) Die Peters'schen Ausgaben haben einen Mordent.

8) Variante der alten Peters'schen Ausgabe:



9) Variante ebd.



10) Die kleingestochenen Manieren stehen nur in den neueren Peters'schen Ausgaben.

Fuge in C-dur.

Als Vorlagen wurden benutzt die Handschrift P. 648 der Kgl. Bibliothek zu Berlin und die nach einer Forkel'schen Abschrift redigierte Ausgabe von Peters. Erstere ist nicht frei von Schreibfehlern.

Allegro. (♩ = 108.)

The musical score is presented in six systems, each with a treble and bass staff. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and ornaments. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5. The piece is in C major and 4/4 time, marked Allegro. The first system includes a tempo marking and a fingered note. The score features complex polyphonic textures with many triplets, sixteenth-note runs, and various ornaments. The piece concludes with a final cadence in the bass staff.

1) Nach Ed. Peters $\bar{d}$ statt $\bar{c}$.

2) In 648 Oberstimme:

3) Bei Peters fehlerhaft a statt cis.

Fuge in C-dur.

Das Autograph befindet sich in dem Clavierbüchlein für Friedemann Bach. Nach demselben ist Ed. Peters (S.I, Cah.IX, No.9) redigirt. Ihr Text ist durchaus correct. Die auf der Amalienbibliothek befindliche Abschrift des Clavierbüchleins stimmt mit jenem genau überein, einige leicht kenntliche Schreibfehler ausgenommen.

Allegro. (♩ = 108.)

The musical score is presented in two staves, Treble and Bass clef. The key signature is one sharp (F#), indicating C major. The time signature is 3/4. The tempo is marked Allegro, with a quarter note equal to 108 beats per minute. The score is divided into measures by vertical bar lines. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 above or below notes. The piece is a fugue, featuring a complex imitative texture with multiple voices. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and slurs. The score is a transcription of the original autograph, with some minor corrections noted in the text above.

This page contains six systems of musical notation for piano. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The notation includes various musical notes, rests, and fingerings. The first system begins with a treble staff starting on a G4 and a bass staff starting on a G2. The second system continues the melody in the treble staff and provides a harmonic accompaniment in the bass staff. The third system features a more complex treble staff with many sixteenth notes and a bass staff with a steady eighth-note accompaniment. The fourth system shows a treble staff with a series of eighth-note chords and a bass staff with a simple harmonic line. The fifth system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with a rhythmic accompaniment. The sixth system concludes the page with a treble staff featuring a final melodic phrase and a bass staff with a simple harmonic line. The page is numbered 25 in the top right corner.

Preludio con Fughetta in D-moll.

Als Vorlage diente Ed. Peters, Serie I, Cah. IX, No. 4. Hr. Prof. Griepenkerl hat die Redaction dieses Stückes nach dem Autograph besorgt. Über den Verbleib des letzteren ist mir nichts bekannt. Eine immerhin willkommene Bestätigung des Peters'schen Textes bot die Hdschr. P. 561 der Kgl. Bibliothek zu Berlin, welche freilich die Haltebogen vielfach ungenau angiebt.

PRELUDIO.

Sostenuto. (♩ = 100.)

The musical score is written for piano and organ. It consists of six systems of music, each with a treble and bass staff. The key signature is D minor (three flats). The time signature is 3/4. The tempo is marked 'Sostenuto' with a quarter note equal to 100 beats per minute. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and trills. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5. The organ part is indicated by a 'C' in a circle. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

FUGHETTA.

Andante. (♩ = 138.)

This musical score for 'Fughetta' is written for piano in 3/8 time, marked 'Andante' with a tempo of 138 beats per minute. The piece is in B-flat major and consists of 32 measures. The notation is presented in six systems, each with a treble and bass staff. The score is characterized by intricate fingerings (numbers 1-5) and articulations (accents, slurs, and staccato marks) throughout. The first system begins with a treble staff melody and a bass staff accompaniment. The second system continues the melodic development in the treble. The third system shows a more active bass line. The fourth system features a complex melodic line in the treble with many slurs. The fifth system has a more rhythmic bass line. The sixth system concludes the piece with a final cadence in the treble and a sustained bass line.

Preludio con Fughetta in E-moll.

Als Vorlage diente auch hier zunächst Ed. Peters, Cah. IX, No. 5, von Prof. Griepenkerl nach dem mir unbekannten Autograph redigirt. Verglichen wurden die Hdschriften P. 561 der Kgl. Bibliothek zu Berlin und 545 der Amalienbibliothek.

PRELUDIO.

Andante tranquillo. (♩ = 100.)

1) # vor $\bar{d}$ fehlt in 545. 2) $\bar{f}is$ statt $\bar{e}$ in 545. Nicht unmöglich, dass der Ton in getreuer Imitation $\bar{e}$ heissen sollte. 3) $\bar{d}$ statt $\bar{e}is$ in 545.

4) Mittelstimme in 545:

5) Ebd. Auch ist der Accord der Rechten unvollständig.

Variante: 6)

FUGHETTA.

Moderato. (♩ = 104.)

6) Die Variante ist eine durch die Rücksicht auf genaue Imitation veranlasste Conjectur des Herausgebers.

7) $\bar{e}$ $\bar{e}$ statt $e\bar{i}s$ - $e\bar{i}s$ in 545.

[illegible]

8) Der Doppelschlag fehlt in den Hdschr.

9) $\bar{h}$ statt $\bar{a}$ in 545. Es scheint jedoch, dass Bach diese thematisch correcte Note des Basses wegen aufgegeben hat.

10) In 545 fehlt das # vor d, und zwar, wie ich glaube, mit Recht.

11) fis statt h in 545.

12) Handschriftlich findet man dis in der tieferen Octave.

13) Text nach Peters; Variante nach den Hdschr. Vgl. den folgenden Takt.

14) Der Pralltriller fehlt in den Hdschr.

Praeludium und Fuge in A-moll.

53

Als Vorlage diente nur Ed. Peters, woselbst das Stück nach einer fehlerhaften Kellner'schen Abschrift von Griepenkerl veröffentlicht wurde. Da ich die letztere nicht kenne, behalte ich bis zur etwaigen Entdeckung weiteren handschriftlichen Materials den Peters'schen Text bei.

PRAELUDIUM.

Andante. (♩ = 100.)

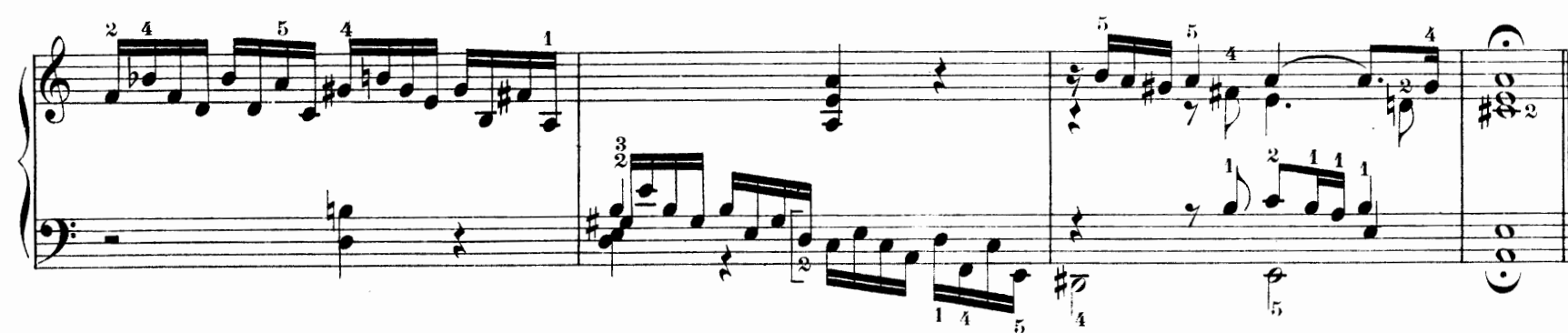
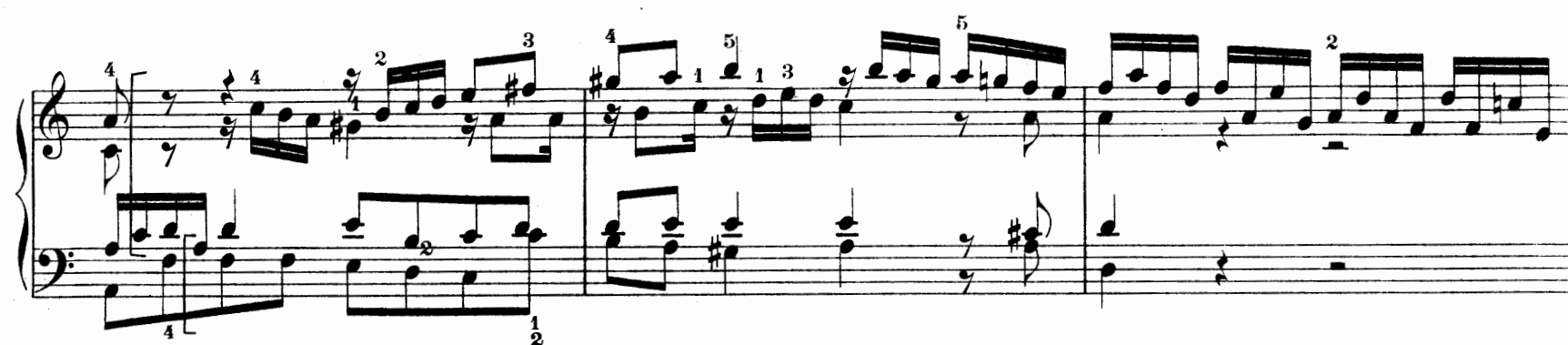
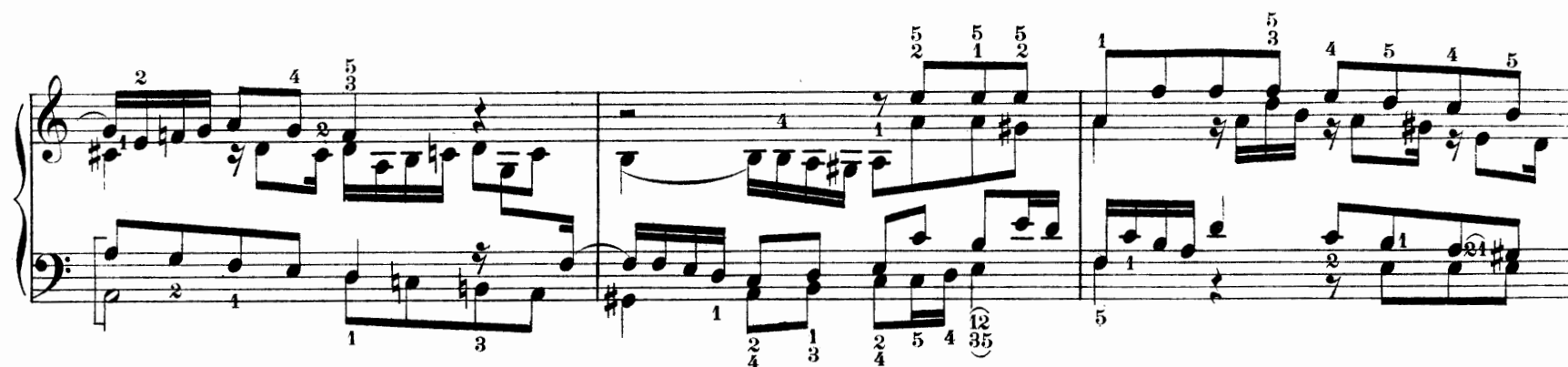
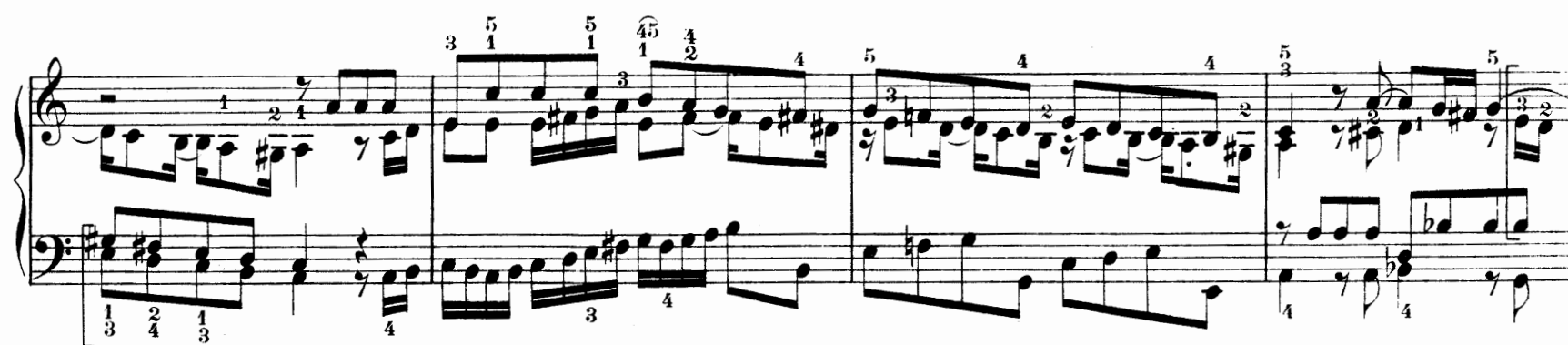
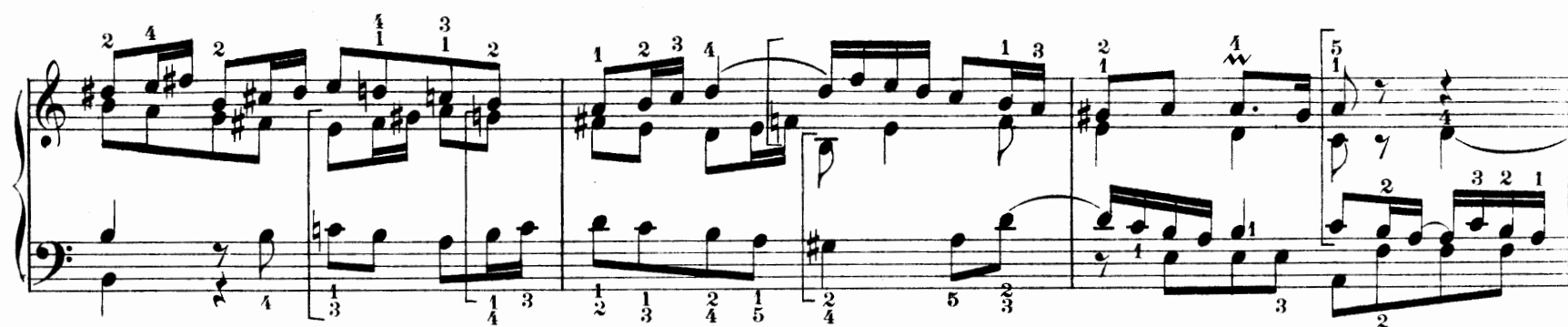
The musical score for the Praeludium in A minor, Op. 28, No. 1 by J.S. Bach, is presented in a single system with two staves. The key signature is one flat (A minor), and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Andante' with a metronome indication of 100 beats per minute. The score consists of 45 measures. The first staff (treble clef) begins with a series of sixteenth-note runs and triplets. The second staff (bass clef) provides a harmonic accompaniment with sustained chords and moving lines. The piece concludes with a final cadence in the fifth measure of the second staff.

FUGE.

Moderato. (♩ = 60.)

largamente

The musical score is written for piano and organ. It consists of five systems, each with a piano staff (treble clef) and an organ staff (bass clef). The tempo is Moderato (♩ = 60.) and the style is *largamente*. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5. The organ staff often features sustained chords and moving lines. The piano staff has more complex melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes. The score ends with a final cadence in the organ staff.



Joh. Seb. Bach's Clavierwerke.

Kritische Ausgabe von Dr. Hans Bischoff.

Gesamt-Verzeichniss.

Adagio Gdur	VII 52
Aria mit 30 Veränderungen (sog. Goldberg'sche Variationen) Gdur	IV 14
Aria variata alla maniera Italiana Amoll	VII 45
Capriccio Edur	VII 30
Capriccio über die Abreise eines Freundes Bdur	VII 24
Clavier, Das wohltemperirte, 2 Theile.	
1. Theil Nr. 1, <i>Praeludium u. Fuge</i> Cdur	V 8
— Nr. 2, — Cmol	V 12
— Nr. 3, — Cisdur	V 16
— Nr. 4, — Cismoll	V 21
— Nr. 5, — Ddur	V 26
— Nr. 6, — Dmol	V 30
— Nr. 7, — Esdur	V 34
— Nr. 8, — Esmol	V 40
— Nr. 9, — Edur	V 45
— Nr. 10, — Emoll	V 48
— Nr. 11, — Fdur	V 52
— Nr. 12, — Fmol	V 56
— Nr. 13, — Fisdur	V 61
— Nr. 14, — Fismoll	V 64
— Nr. 15, — Gdur	V 68
— Nr. 16, — Gmol	V 74
— Nr. 17, — Asdur	V 78
— Nr. 18, — Gismoll	V 82
— Nr. 19, — Adur	V 86
— Nr. 20, — Amoll	V 92
— Nr. 21, — Bdur	V 98
— Nr. 22, — Bmol	V 102
— Nr. 23, — Hdur	V 106
— Nr. 24, — Hmol	V 110
2 Theil Nr. 1, <i>Praeludium u. Fuge</i> Cdur	VI 6
— Nr. 2, — Cmol	VI 10
— Nr. 3, — Cisdur	VI 12
— Nr. 4, — Cismoll	VI 16
— Nr. 5, — Ddur	VI 22
— Nr. 6, — Dmol	VI 28
— Nr. 7, — Esdur	VI 32
— Nr. 8, — Dismoll	VI 36
— Nr. 9, — Edur	VI 40
— Nr. 10, — Emoll	VI 44
— Nr. 11, — Fdur	VI 50
— Nr. 12, — Fmol	VI 54
— Nr. 13, — Fisdur	VI 59
— Nr. 14, — Fismoll	VI 64
— Nr. 15, — Gdur	VI 70
— Nr. 16, — Gmol	VI 74
— Nr. 17, — Asdur	VI 80
— Nr. 18, — Gismoll	VI 87
— Nr. 19, — Adur	VI 92
— Nr. 20, — Amoll	VI 96
— Nr. 21, — Bdur	VI 100
— Nr. 22, — Bmol	VI 106
— Nr. 23, — Hdur	VI 112
— Nr. 24, — Hmol	VI 117
Anhang <i>Praeludium</i> Cdur (n. Kellner's Abschrift)	VI 122
— <i>Praeludium</i> Cisdur (älterer Entwurf)	VI 123
— <i>Praeludium</i> Gdur (älterer Entwurf)	VI 128
— <i>Praeludium</i> Fdur (älterer Entwurf)	VI 132
— <i>Praeludium und Fughetta</i> Gdur (nach Kellner's Abschrift)	VI 124
3 Clavierstücke in Suiten-Form (Allemande, Courante, Gigue) Adur	VII 72
Clavierübung, 2 Theile.	
1. Theil Nr. 1, <i>Partita</i> Bdur (Praeludium, Allemande, Corrente, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	III 6
— Nr. 2, <i>Partita</i> Cmol (Sinfonia, Allemande, Corrente, Sarabande, Rondo, Capriccio)	III 16
— Nr. 3, <i>Partita</i> Amoll (Fantasia, Allemande, Corrente, Sarabande, Scherzo, Gigue)	III 30
— Nr. 4, <i>Partita</i> Ddur (Ouverture, Allemande, Corrente, Aria, Menuett, Gigue)	III 42
— Nr. 5, <i>Partita</i> Gdur (Praeludium, Allemande, Corrente, Sarabande, Menuett, Passepied, Gigue)	III 62
Nr. 6, <i>Partita</i> Emoll (Toccato, Allemande, Corrente, Air, Gavotte, Gigue)	III 76

2. Theil Nr. 1, <i>Das italienische Concert</i> Fdur	I 40
— Nr. 2, <i>Ouverture nach französischer Art oder Partita</i> Hmol (Prélude, Courante, Gavotte I. II., Passepied I. II., Sarabande, Bourrée I. II., Gigue, Echo)	III 96
— Nr. 3, <i>Vier Duette</i> Emoll, Fdur, Gdur, Amoll	IV 5
— Nr. 4, <i>Aria mit 30 Veränderungen</i> (sog. Goldberg'sche Variationen) Gdur	IV 14
<i>Concert, Das Italienische</i> , Fdur	I 40
<i>Vier Duette</i> . Nr. 1, Emoll	IV 5
— Nr. 2, Fdur	IV 7
— Nr. 3, Gdur	IV 10
— Nr. 4, Amoll	IV 12
<i>Fantasia</i> Amoll	VII 40
<i>Fantasia</i> Cmol	I 107
<i>Fantasia</i> Cmol	VII 36
<i>Fantasia</i> Gmol	VII 38
<i>Fantasia und Fuge</i> Amoll	I 94
<i>Fantasia und Fuge (Toccata)</i> Ddur	I 82
<i>Fantasia, Chromatische, und Fuge</i> Dmol	I 110
<i>Fuge</i> Adur	VII 96
<i>Fuge</i> Amoll	I 100
<i>Fuge</i> Amoll	VII 92
<i>Fuge</i> Cdur	VII 80
<i>Fuge</i> Cdur	VII 82
<i>Fuge</i> Dmol	VII 84
<i>Fuge</i> Dmol	VII 86
<i>Fuge</i> Emoll	VII 90
<i>Fuge, Kleine zweistimmige</i> , Cmol	VII 78
<i>Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Adur	VII 100
<i>Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Hmol	VII 106
<i>Fuge (unvollendet)</i> Cmol	VII 152
15 Inventionen und 15 Sinfonien.	
<i>Inventio</i> Nr. 1, Cdur	I 6
— Nr. 2, Cmol	I 7
— Nr. 3, Ddur	I 8
— Nr. 4, Dmol	I 9
— Nr. 5, Esdur	I 10
— Nr. 6, Edur	I 11
— Nr. 7, Emoll	I 13
— Nr. 8, Fdur	I 14
— Nr. 9, Fmol	I 15
— Nr. 10, Gdur	I 16
— Nr. 11, Gmol	I 17
— Nr. 12, Adur	I 18
— Nr. 13, Amoll	I 19
— Nr. 14, Bdur	I 20
— Nr. 15, Hmol	I 21
<i>Sinfonia</i> Nr. 1, Cdur	I 22
— Nr. 2, Cmol	I 23
— Nr. 3, Ddur	I 24
— Nr. 4, Dmol	I 26
— Nr. 5, Esdur	I 27
— Nr. 6, Edur	I 28
— Nr. 7, Emoll	I 29
— Nr. 8, Fdur	I 30
— Nr. 9, Fmol	I 31
— Nr. 10, Gdur	I 32
— Nr. 11, Gmol	I 33
— Nr. 12, Adur	I 34
— Nr. 13, Amoll	I 36
— Nr. 14, Bdur	I 37
— Nr. 15, Hmol	I 38
Klaviersiehe Clavier.	
3 Menuette Gdur, Gmol, Gdur	VII 22
<i>Ouverture</i> Fdur	VII 62
<i>Ouverture nach französischer Art oder Partita</i> Hmol	III 96
<i>Partita</i> Bdur	III 6
<i>Partita</i> Cmol	III 16
<i>Partita</i> Amoll	III 30
<i>Partita</i> Ddur	III 42
<i>Partita</i> Gdur	III 62
<i>Partita</i> Emoll	III 76
<i>Partita oder Ouverture nach franz. Art</i> , Hmol (Inhalt der Partita siehe Clavierübung.)	III 96
6 Kleine Praeludien.	
<i>Praeludium</i> Nr. 1, Cdur	VII 16
— Nr. 2, Cmol	VII 17
— Nr. 3, Dmol	VII 18

<i>Praeludium</i> Nr. 4, Ddur	VII 19
— Nr. 5, Edur	VII 20
— Nr. 6, Emoll	VII 21
12 Kleine Praeludien oder Uebungen für Anfänger.	
<i>Praeludium</i> Nr. 1, Cdur	VII 5
— Nr. 2, Cdur	VII 6
— Nr. 3, Cmol	VII 6
— Nr. 4, Ddur	VII 8
— Nr. 5, Dmol	VII 9
— Nr. 6, Dmol	VII 10
— Nr. 7, Emoll	VII 10
— Nr. 8, Fdur	VII 11
— Nr. 9, Fdur	VII 12
— Nr. 10, Gmol	VII 13
— Nr. 11, Gmol	VII 14
— Nr. 12, Amoll	VII 15
<i>Praeludium und Fuge</i> Amoll	VII 128
<i>Praeludium und Fuge</i> Amoll	VII 131
<i>Praeludium und Fuge</i> Esdur	VII 125
<i>Praeludium und Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Hmol	VII 110
<i>Praeludium und Fuge über den Namen Bach</i> Bdur	VII 154
<i>Praeludium, Fuge und Allegro</i> Esdur	VII 144
<i>Preludio</i> Gdur	VII 128
<i>Preludio con Fughetta</i> Dmol	VII 118
<i>Preludio con Fughetta</i> Emoll	VII 120
Sinfonien siehe Inventionen und Sinfonien.	
<i>Sonate</i> Amoll (Praeludium, Allemande, Courante, Sarabande)	IV 50
<i>Sonate</i> Cdur (Praeludium, Allemande)	IV 64
<i>Sonate</i> Dmol (Adagio, Allegro, Andante, Allegro)	IV 71
<i>Suite</i> Amoll (Allemande, Courante, Sarabande I. II., Gigue)	II 54
<i>Suite</i> Emoll (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Bourrée, Gigue)	VII 54
<i>Suite</i> Esdur (Allemande I. II., Courante, Sarabande, Bourrée, Menuett I. II.)	II 60
<i>Suite, Fragment</i> , Fmol (Prélude, Sarabande, Gigue)	VII 68
Suiten, Die 6 Englischen.	
<i>Suite</i> Nr. 1, Adur (Prélude, Allemande, Courante I. II., avec 2 Doubles, Sarabande, Bourrée I. II., Gigue)	II 69
— Nr. 2, Amoll (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Bourrée I. II., Gigue)	II 80
— Nr. 3, Gmol (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte I. II., Gigue)	II 94
— Nr. 4, Fdur (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	II 106
— Nr. 5, Emoll (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Double, Gavotte I. II., Gigue)	II 118
— Nr. 6, Dmol (Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Double, Gavotte I. II., Gigue)	II 131
Suiten, Die 6 französischen.	
<i>Suite</i> Nr. 1, Dmol (Allemande, Courante, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	II 10
— Nr. 2, Cmol (Allemande, Courante, Sarabande, Air, Menuett, Gigue)	II 16
— Nr. 3, Hmol (Allemande, Courante, Sarabande, Anglaise, Menuett, Gigue)	II 24
— Nr. 4, Esdur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Air, Gigue)	II 31
— Nr. 5, Gdur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Bourrée, Loure, Gigue)	II 38
— Nr. 6, Edur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Polonaise, Menuett, Bourrée, Gigue)	II 46
<i>Toccata</i> Cmol	I 60
<i>Toccata</i> (Fantasia und Fuge) Ddur	I 82
<i>Toccata</i> Dmol	I 70
<i>Toccata</i> Emoll	IV 93
<i>Toccata</i> Fismoll	I 59
<i>Toccata</i> Gdur	IV 85
<i>Toccata</i> Gmol	IV 100

Inhalt des Klassiker-Albums.

Edition Steingraber Nr.235.

Bach, J. S. , Praeludium <i>Cdur</i>	(Ausgabe Bischoff) . S.	4
" " " Gavotte <i>Dmoll</i>	do	6
" " " Fuga a tre voci <i>Emoll</i>	do	8
Beethoven, L. van , Op.13, Sonate pathétique <i>Cmoll</i>	(Ausgabe Damm) ..	40
" " " Op.14 № 1, Sonate <i>Edur</i>	do	52
" " " Op.14 № 2, Sonate <i>Gdur</i>	do	60
" " " Op.26, Sonate <i>Asdur</i>	do	71
" " " Op.27 № 2, Sonata quasi una Fantasia <i>Cismoll</i>	do	84
" " " Op.79, Sonatine <i>Gdur</i>	do	94
" " " Andante <i>Fdur</i>	do	100
Chopin, F. , Op.24 № 3, Mazurka <i>Asdur</i>	(Ausgabe Mertke) ..	180
" " Op.26 № 1, Polonaise <i>Cismoll</i>	do	181
" " Op.27 № 2, Nocturne <i>Desdur</i>	do	184
" " Op.37 № 2, Nocturne <i>Gdur</i>	do	187
" " Op.64 № 1, Valse <i>Desdur</i>	do	190
" " Op.66, Fantaisie-Impromptu <i>Cismoll</i>	do	192
" " Marche funèbre (aus Op.35) <i>Bmoll</i>	do	198
" " Valse (Oeuvre posthume) <i>Emoll</i>	do	200
Field, J. , Nocturne <i>Bdur</i>	(Ausgabe Damm) ..	176
" " Nocturne <i>Esdur</i>	do	178
Händel, G. F. , Variationen <i>Edur</i>	(Ausgabe Bischoff) ..	11
Haydn, J. , Variationen <i>Fmoll</i>	(Ausgabe Kleinmichel) ..	14
Mendelssohn, F. , Op.14, Rondo capriccioso <i>Edur</i>	(Ausgabe Mertke) ..	153
" " Lieder ohne Worte № 1 <i>Edur</i>	do	160
" " do № 4 <i>Adur</i>	do	173
" " do № 6, Venetianisches Gondellied, <i>Gmoll</i>	do	162
" " do № 7 <i>Esdur</i>	do	166
" " do № 12, Venetianisches Gondellied, <i>Fismoll</i>	do	163
" " do № 20 <i>Esdur</i>	do	174
" " do № 23, Volkslied, <i>Amoll</i>	do	164
" " do № 29, Venetianisches Gondellied, <i>Amoll</i>	do	170
" " do № 30, Frühlingslied, <i>Adur</i>	do	171
" " do № 34, Spinnlied, <i>Cdur</i>	do	167
Mozart, W. A. , Sonate <i>Adur</i>	(Ausgabe Door) ..	21
" " " Fantasia <i>Cmoll</i>	do	29
" " " Gigue <i>Gdur</i>	do	34
" " " Rondo <i>Amoll</i>	do	35
Schubert, F. , Op.90 № 1, Impromptu <i>Cmoll</i>	(Ausgabe Th. Kullak) ..	120
" " Op.94 № 1, Moment musical <i>Cdur</i>	do	106
" " Op.94 № 2, do <i>Asdur</i>	do	108
" " Op.94 № 3, do <i>Fmoll</i>	do	111
" " Op.94 № 4, do <i>Cismoll</i>	do	112
" " Op.94 № 5, do <i>Fmoll</i>	do	116
" " Op.94 № 6, do <i>Asdur</i>	do	118
" " Op.142 № 2, Impromptu <i>Asdur</i>	do	127
" " Klavierstück <i>Esdur</i>	do	130
Schumann, R. , Op.12, Fantasiestücke, № 1, Des Abends, <i>Desdur</i>	(Ausgabe Bischoff) ..	204
" " Op.18, Arabeske <i>Cdur</i>	(Ausgabe Riemann) ..	212
" " Op.21 № 1, Novellette <i>Dmoll</i>	(Ausgabe Bischoff) ..	206
" " Op.28 № 2, Romanze <i>Fisdur</i>	do	210
Weber, C. M. von , Op.62, Rondeau brillant <i>Esdur</i>	(Ausgabe Door) ..	136
" " " Op.65, Aufforderung zum Tanz <i>Desdur</i>	do	142
" " " Op.72, Polacca brillante <i>Edur</i>	do	148

WERKE FÜR KLAVIER

AUS DER EDITION STEINGRÄBER LEIPZIG.

Klavier-Unterrichtswerke.

a. Schulen.

- 10 Damm, G., Klavierschule u. Melodienschatz für die Jugend. Deutsch und Englisch.
80 Seifert, Udo, Klavierschule und Melodienreigen.
1279 Brunner, C. T., Klavierschule, Op. 118, ergänzt von B. Wolff.

b. Etüden etc.

- 791/2 Bertini, H., 48 Etüden Op. 29 u. 32.
793 — 25 Etüden Op. 100 (Schwalm).
794 — 12 petits morceaux (Schwalm).
169 Bertini, Czerny, Lemoine u. a., Etüden-Album (Damm).
1281 Burgmüller, 25 Etüdes faciles Op. 100.
1282 — 18 Etüdes de genre Op. 109.
1283 — 12 Etüd. brill. Op. 105 (Damm).
174 Chopin, Etüden und Präludien (Merke).
568 — Etüden und Präludien (Riemann).
570 Clementi, Gradus (Riemann).
933 Clementi-Tausig, Gradus.
190 Clementi, Kuhlau, Dussek, Krug, Hofmann, Haydn, Mozart, Beethoven, Schumann, 32 leichte Sonatinen u. Rondos (Kleinmichel).
1176/9 Cramer, Etüden (Schwalm) 4 H.
574 — 52 Etüden (Riemann).
575 Cramer und Clementi, 60 Etüden.
580 Czerny, 100 Übungsstücke Op. 139.
581 — Geläufigkeit Op. 299 (Seifert).
586 — 40 tägliche Studien Op. 337 (Seifert).
589 — Erster Lehrmeister Op. 599 (Schwalm).
585 — Vorschule z. Fingerfertigkeit Op. 636.
582 — Fingerfertigkeit Op. 740 (Merke).
583 — 160 acht. Übgn. Op. 821 (Breslauer).
623 — Kleine Klavierschüler Op. 823.
584 — 30 Etüdes de Mécanisme Op. 849.
579 — 100 Erholungen (Damm).
12 Damm, Übungsbuch 93 Etüden von Clementi, Czerny, Raff, Kiol u. a.
13 I/II — Weg z. Kunstfertigkeit. 135 gr. Etüden von Chopin, Clementi, Cramer, Czerny, Haberer u. a.
195 Diabelli, Die ersten 12 Lektionen und 4 Sonaten über 5 Töne (Schwalm).
1513 Döring, C. H., Op. 298. 14 melod. Übungsst.
206 Enke, H., Kl. mel. Studien, Op. 28 (Seifert).
1407 Frey, Martin, Damenuntersatzübungen.
658 Haberler, Etüdes-Poésies, Op. 53 u. 59.
1624 Hüntel, Fr., Op. 81. 12 Etüdes mélodiques.
1264 Kessler, 16 Etüden a. Op. 20 (Rehberg).
871/3 Kohn, L., Fingerbildungskurs, 3 Hefte.
953 — Universal-Übungen (Damm).
966 Knorr, J., Materialien für das mechanische Klavierspiel.
968 — Wegweiser für den Klavierschüler im ersten Stadium.
1522 Kronke, Emil, Op. 17. Das virtuose Arpeggiopiel in seinem Aufbau.
1554/5 — Op. 23. Chopin-Spezial-Studien. 2 H.
915 Krug, A., Op. 91. Tägliche Übungen.
967 — Studien f. d. Primavista-Spiel, Op. 103.
709 Lüttsch, K., Technik des Klavierspiels.
20 Merke, Technische Übungen.
22 — Oktaventechnik.
1151 Moscheles, Studien, Op. 70 (Rudolf).
988 — Charakteristische Studien, Op. 95.
24 Pischna, 60 Exerc. progr. (Wolff).
25 Pischna, Der kleine, 48 Übungsstücke von B. Wolff.
1291 Pialdy, Louis, Technische Studien (Damm).
470 Raff, 30 fortschreitende Etüden.
525 Riemann, H., 40 Geläufigkeits-Etüden, Op. 55.
878 — 40 Elementar-Etüden, Op. 56.
1274 — 9 Rhythmische Studien, Op. 67.
26 — Anleitung z. Studium d. Techn. Übgn.
27 — Technische Vorstudien für das polyphone Spiel.
1323 Riemenschnelder, Gg., Acht Kanons zu Studienzwecken, Op. 52.
416 Schmitt, A., Exercices préparatoires (Wolff).
316 Schmitt, J., Schule der Geläufigkeit.
90 Schwalm, Tägliche Übungen.
919 Seeling, Konzert-Etüde Es-moll.
1621 Seifert, U., Op. 48. 10 Akkord-u. Oktaven-Etüden.
912/3 Tausig, Tägliche Studien (Damm). 2 Bde.
911 Tausig-Vorstufe: Technische Übungen von Kohn, Lüttsch, Merke u. a.
914 Tausig-Supplement: Oktaven-Technik von Ed. Merke.
1637 Weiss, Jos., Op. 47. Die Schule d. Virtuosen.
1635/6 — Op. 48. 12 Etüden H. I, II.
962 Witting, Anleitung zum Präludieren.
490 Wolff, B., 62 Elementar-Etüden, Op. 130.
1267 — Op. 225. Erster Unterrichtsgang in Akkordbrech. (Arpeggien).
1398/9 — Op. 260. 12 Klavier-Etüden. 2 Hefte.

- Wurm, Mary, Op. 42. Etüden:
1430 — Nr. 1 für die linke Hand.
1431 — Nr. 2 für die rechte Hand.
1432 — Tonleiter- und Akkordstudien.
1453/6 — Das ABC der Musik. Anleitung z. Notenkenntnis u. deren Niederschrift. 4 Hefte.

Klavier zu 2 Händen.

- Album für die Jugend.
185 I. Haydn-Mozart.
186 II. Beethoven-Weber.
187 III. Schubert-Mendelssohn.
188 IV. Schumann, Chopin, Rubinstein, Tschalkowsky.
96/97 Altmeister d. Klavierspiels. 2 Bde.
111/17 Bach, J. S., Sämtl. Klavierwerke (Bischoff). 7 Bde.
577/8 — Die Fugen des wohltemp. Klaviers, partiturmäßig dargestellt (Slade). 2 Bde.
363/4 — Die Präludien des wohltemp. Klaviers (Dr. H. Bischoff). 2 Bde.
145 — Ausersene Konzertstücke (Bischoff).
91 — 50 Präludien, Inventionen und Gavotten (Bischoff).
110 — Auswahl I. Klavierkomp. (F. Kullak).
1186 Bach-Tausig, Wohlttemp. Klavier.
94 Bach, K. Ph. Em., Ausgew. Klavierw.
165 Bach, Wih. Friedem., Suite G moll, Sonaten und kleine Werke (Riemann).
120/4 Beethoven, Sämtl. Sonaten (Damm). 5 Bde.
144 — Leichteste Komposit., 5 Sonatinen, 2 Rondos, leichte Variationen und kleine Stücke (Damm).
146/7 — Ausgew. Klavierwerke (Damm). 2 Bde.
125/6 — Variationen u. a. Werke (Damm). 2 Bde.
127/31 — Sämtl. Konz. m. 2 Pffe. (Kullak). 5 Bde.
143 — Phantasie Op. 80 C moll mit 2. Pffe.
152 Behr, Franz, Op. 503. Album im leichtesten Stile ohne Oktaven. 2 Bände.
1275 Bendel, Fr., 27 Kompos. (Damm). 1. Band.
1276 — II. Band: Am Genfer See.
1277 — III. Band: Schweizerbilder.
1278 — IV. Band: Deutsche Märchenbilder.
925 Berlioz-Krug-Album, 10 bel. Salonstücke.
155 Beyer, Ferd., Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes (Damm).
1320 Blasser, Gust., Dröleries Op. 107.
157 Bolek, O., Op. 68. 12 instr. Charakterbilder.
160 Breslauer, E., Op. 33. Leichte Tänze.
609 — Op. 34. Erinnerung an Harzburg.
170/7 Chopin, Sämtliche Klavierwerke (Merke & Kronke). 8 Bände.
179 — (31) Ausgew. Klavierkompos. (Merke).
191 Clementi-Vorstufe I.
192 Clementi-Vorstufe II.
184 Clementi, 6 Sonatinen Op. 36 (Kleinmichel).
190 Clementi, Kuhlau, Dussek, Krug, Hofmann, Haydn, Mozart, Beethoven, Schumann, 32 I. Sonatin u. Rondos (Kleinmichel).
782/3 Cramer, Sonaten u. Sonatensätze 2 Bde.
203 Damm, Fröhliche Weisen.
199 Döhler, Ausgew. Salonstücke (Damm).
201 Doppler, J. H., Musik. Guckkasten.
633 Dussek, J. L., 6 Sonatinen Op. 20.
634 Ellenberg-Gzibulka-Album. 7 Salonstücke.
16 Farger, Woltenhaupt, Mayer, 8 Salonst.
207 Field, J., 17 Nocturnes (Riemann).
620 Fink-Blehl-Michaels-Album. 8 Salonst.
210 Händel, Klavierkompositionen (Bischoff).
214 — Leichte Stücke (Bischoff).
211 — 6 Orchest.-Konzerte (L. Stark).
449 Händel-Album, 3 Transkript. (J. Wallace).
656/7 Harmonium-Album I, II.
320/4 Hausmusik, Klassische. 50 Phantasien, leicht u. mittelschwer (Schwalm). 5 Bde.
220 Haydn, Ausgew. Sonat. u. a. (Kleinmichel).
1620 — 12 kleine Klavierstücke (F. E. Thiele).
663 Hennes-Voss-Album, 7 Salonstücke.
218 Henselt, Ad., Préludes.
548 Hofmann, H., Op. 88. Stimmungsbilder.
1628 Hüntel, Fr., 12 berühmte Rondos.
353 Jugend-Album, Klass. (Tschirch).
400/3 Jungbrunnen, 48 kl. Lieder-Phantas. 4 Bde.
225 Ivanoviel, Lanner, Strauß. 11 Tänze.
227 Ivanoviel, Lanner, Strauß. 12 Tänze.
227 Ivanoviel, Lanner, Strauß. 13 Tänze.
224 Ivanoviel, Strauß etc., 32 Kindertänze.
230 Kalkbrenner, Field, Döhler, Chopin, Schumann, Mendelssohn, Tschalkowsky, 34 beliebte Kompositionen (Damm).
1131 Kettner-Album. 8 Salonstücke.
674 Kjerulff, H., 9 Kompositionen (Damm).
235 Klassiker-Album. 53 berühmte Kompositionen von Bach, Händel, Haydn, Mozart, Beethoven u. a.
422 Klass. Kinderstücke, (100). (Schwalm).
937/40 Kleinmichel, R., Mignonetten, Op. 62, 4 H.
1424/5 Klengel, A. A., 20 Kanons und Fugen (Thiele). 2 Bände.
420 Kosehat, Kärntner Lieder. 14 Phantasien.
901 Krug, A., Bunte Blätter. 12 kleine Vortragsstücke. Op. 90.

- 594 Kuhlau, Sonatinen, Opus 20 und 55 (Kleinmichel).
76 Liederquell für Klavier. 196 Volks-, Soldaten- und Kommerzlieder (Wolff).
1239 Lysberg-Lange-Conradl-Morena-Album, 10 beliebte Kompositionen.
423/6 Marsch-Album. (Schwalm.) 4 Bände.
436/7 Marsch-Album f. d. Jugend. (Wolff) 2 H.
244 Mayer, C. und H. Seeling, 12 beliebte Kompositionen (Damm).
250/4 Mendelssohn, Sämtliche Klavierwerke (Merke). 5 Bände.
253 — Sämtliche Lieder ohne Worte.
263 — Dieselben, Prachtausgabe.
198 — 24 Lieder ohne Worte u. ber. Stücke.
282 — 14 Lieder ohne Worte u. ber. Märsche.
232 — 14 Lieder o. Worte leicht ohne Oktaven.
255 — 22 Ausgew. Klavierkompos. (Merke).
233 — 6 Kinderstücke, Op. 72 (Merke).
256 Mendelssohn-Album. Sämtl. Lieder o. W., 6 Kinderst. u. 22 ausg. Komp. i. 18 Bde. geb.
673 Meyer-Helmund-Album, 8 Salonstücke.
269 Meyerbeer-Album. (Frg. Spindler).
679 Morley-Album, 8 beliebte Kompositionen.
1301/3 Mozart, Sämtl. Sonaten, Rondos, Phantasien und Fugen (R. Schwalm). 3 Bände.
270/1 — Ausg. Sonaten u. Stücke (Damm). 2 Bde.
1300 — Variationen (Schwalm).
407/13 — Kadenzen (A. Winding) z. d. Konzerten D-moll, C-dur, Es-dur, C-moll, A-dur, B-dur, D-dur (Kronungskonzert).
1441 — zu dem Konzert D-moll (Bergell).
567 Mozart, Hummel, Hässler, Weber, 5 berühmte Kompositionen (Riemann).
454 National-Hymnen, (24), (B. Wolff).
1594 Niemann, W., Op. 13. Bunte Blätter.
465 Offenbach-Album, 11 l. Potp. (Spindler).
319 Opern-Album, 12 Phant.-Potp. (Schwalm).
351 Opernmelodien, Tänze, Märsche u. leichte Vortragsstücke, (80), (W. Tschirch).
621 Oesten-Spindler-Album, 12 Salonstücke.
1147 Oesten, Th., Klänge der Liebe. Op. 50.
964 Popp, W., Aus der Kinderwelt.
787 — Salon-Album f. kleine Leute.
330/9 u. Potpourris, 144 leichtere, über beliebteste Opern u. Operetten (Spindler). 12 Bde.
450/1 Rameau, J. Ph., 5 Klavierkonzerte mit 2 Pianoforte (Riemann).
287 — 5 Suiten (Riemann).
288 — Rigaudon, Tambourin, Gavotte (Bußmeyer).
1226 — Gavotte und Variat. (Riemann).
1152 Richards-Suchy-Doppler-Album.
909 Riemann, H., 6 Sonatinen, Op. 57.
910 — Lyrische Stücke, Op. 58.
980 Rosas-Kettner-Oesten-Album.
309 Rubinstein, Oginski, Moniusko, u. a. 40 berühmte Kompositionen (Damm).
787 Salon-Album für kleine Leute. (W. Popp).
381/4 Salon-Musik, beliebte Salonstücke, 4 Bde.
399 Scarlatti, 9 Stücke (Riemann).
1199 Scarlatti-Tausig, 3 Sonaten, Pastorale, Capriccio.
317 Schmitt, J., Schatzkästlein. 192 beliebte Opern- und Volksmelodien, Lieder, Tanzweisen, Märsche (Schwalm).
310/11 Schubert, Ausgew. Klavierw. (Kullak). 2 Bde.
596 — Impromptus Op. 90 u. 142 (Th. Kullak).
597 — Moments mus. Op. 94 (Kullak).
265 u. — Impromptus über berühmte Walzer-Themen (Merke). 3 Bände.
267/8 — Soirées de Vienne. 4 Walzer-Capricen.
983 Schubert-Tausig, Militärmarsch.
500/10 Schumann, Sämtl. Klavierwerke (Bischoff). 11 Bände.
491 — Op. 9, Carnaval (Bischoff).
492 — Op. 12, Phantasiesstücke (Bischoff).
493 — Op. 15, Kinderszenen (Bischoff).
494 — Op. 21, Novelletten (Bischoff).
495 — Op. 68, Album f. d. Jugend (Bischoff).
496 — Op. 82, Waldszenen (Bischoff).
497 — Op. 99, Bunte Blätter (Bischoff).
498 — Op. 124, Albumblätter (Bischoff).
518 — Ausgewählte Klavierstücke (Bischoff).
516 — Abendlied, Am Springbrunnen u. Ausgew. Gesänge. 12 Transkript. (Merke).
1228/31 Schwalm, R., Sonatinen nach Melodien a. Mozarts „Don Juan“, „Entführung“, „Figaro“, „Zauberflöte“.
920 Seeling, Schillfieder (H. Scholtz).
895 Sliher, F., 100 Volksl. m. Text (B. Wolff).
417/8 Sonaten-Album, 31 berühmte Sonaten v. Haydn, Mozart u. Beethoven. 2 Bde.
430/32 Strauß-Album, Belieb. Tänze (Kuß-Walzer, Spitzentuch-W., Flederm.-W.). 3 Bde.
969 Strauß (Josef)-Album. 8 Tänze.
460 Suppé-Album, 15 leichte Potpourris.
981/2 u. Tausig, Original-Kompositionen und Bearbeitungen. 3 Bände. (Damm).
795 Transkriptionen-Album. 17 bel. Melodien.
462 Tschalkowsky, 27 Komposit. (Riemann).
455 Tschalkowsky-Album, 10 ber. Komposit. T's in erleicht. Bearbeitung (Schwalm).

- 327 Ungarische, türk. u. slav. Tänze u. Märsche. Neue Transkriptionen v. R. Schwalm.
350 Volks- und Kommerzlieder (120), leicht übertragen (Tschirch).
325 Wagner-Album, 12 Salonphantasien über Wagners Opern (Schwalm).
421 Wagner-Phantasien, 12 Miniatur-Phantasien über Wagners Opern (Schwalm).
444/8 Wagner, Rheingold, Walküre, Siegfried, Götterdämmerung, Parsifal, Paraphrasen (Merke).
867 Wallace-Album, 9 Transkriptionen.
370 Weber, Sonaten, Konzertstück u. ausg. andere Werke (A. Door).
984 Weber-Tausig, Aufforderung zum Tanz.
1452 Weiss, Jos., Übertragung d. Gr. Orgel-Passacaglia von J. S. Bach.
1491 — Carmen-Phant. (n. Bizet's Op.).
456/9 Winding, Aug., Kadenz zu Beethovens Konzerten.
699 Wolff, Bernh., Op. 128, Stücke o. Namen.
489 — Op. 184, Jugendlied, 7 Vorspielstücke.
593 — Op. 195, 6 Sonatinen u. bel. Kinderlieder.
592 — Op. 196, 6 Sonatinen u. bel. Volkslieder.
868 — Op. 198, 10 Sonatinen.
902/3 — Op. 201, Lieder ohne Worte. 2 Hefte.
390 Wollenhaupt, Prudent, 10 beliebte Kompositionen (Damm).

Ouvertüren zu 2 Händen.

- 297 Adam, Halévy, Wallace, 6 Ouvertüren (Schwalm).
290 Auber, Bellini, Boieldieu, Herold, Rossini, 11 Ouvertüren (A. Horn).
291 Beethoven, Cherubini, Cimarosa, Gluck, Schubert, 11 Ouvertüren (A. Horn).
356 Donizetti, Méhul, Spohr, Spontini, Winter, 8 Ouvertüren (R. Schwalm).
295 Lortzing, Reissiger, 4 Ouvert. (Schwalm).
292 Mendelssohn, Kreutzer, Nicolaj, 9 Ouvertüren (Hermann, Horn u. a.).
296 Meyerbeer, Marschner, 4 Ouvert. (Schwalm).
293 Mozart, Weber, 12 Ouvertüren (Horn).
298 Schumann, 5 Ouvertüren (Schwalm).

Klavier zu 4 Händen.

- 142 Beethoven, 3 Sonatinen (R. Schaab).
135/9 — Sämtl. Symphonien (Hermann). 5 Bde.
134 — Septett, Op. 20 (Mockwitz).
701/3 Behr, Frühlingsblumen, leichte Stücke ohne Oktaven. I. Sammlung, 3 Hefte.
704/6 — II. Sammlung, 3 Hefte.
1292 Bendel, Frz., Sechs deutsche Märchenbilder, Op. 135 (G. Blasser).
156 Beyer, Ferd., Op. 112, Revue mélodique (8 instr. Opernphant.).
204 Damm, Gustav, Fröhliche Weisen.
197 Diabelli, Op. 24, 32, 33, 37, 38, Sonatinen (Schwalm).
196 — Op. 149, Übungsst. u. Op. 163, Jugendfreuden.
193/4 Diabelli, Schmitt, Weber, Mozart, Beethoven u. a. Instrukt. St. (Riemann). 2 Bde.
205 Enke, Op. 6 u. 8, 12 Übungsst. (Seifert).
221 Haydn, 4 ber. Symphonien (Mockwitz).
229 Ivanoviel, Södermann, 9 beliebte Tänze.
666 Kleinmichel, 3 Sonaten u. Kinderlieder.
667 — 3 Sonaten über Volkslieder.
427/8 Marsch-Album (Militär- und andere Märsche). 2 Bde.
257 Mendelssohn, Orig.-Kompositionen.
261/2 — Klavierkonzerte u. Violinkonzert. 2 Bde.
258/9 — Symphonien. 2 Bde. (Hermann u. a.).
260 Mendelssohn, Kalkbrenner, Haydn, Chopin, Beethoven, Bel. Komp. (Hermann u. a.).
273/4 Mozart, 6 ber. Symphon. (Mockwitz). 2 Bde.
932 Riemann, H., Der Anfang im Vierhändigspiel, Op. 61.
308 Rubinstein, Tschalkowsky, Södermann, 10 Kompositionen (Schwalm).
723 Schmitt, J., Schatzkästlein. 188 beliebteste Opern- u. Volksmelod., Lieder u. Tänze.
314 Schubert, F., Sämtliche 19 Märsche.
517 Schumann, Bilder a. Osten u. a. bel. Stücke.
329 Schwalm, O., Jg. Musikanten, (30) alleri. Kinderstücke i. Umfang v. 5 Tönen.
360 Tschirch, 119 Volks- und Kommerzlieder.
361 — 80 Opernmelodien, Tänze, Märsche.
328 Ungarische, türkische u. slavische Tänze und Märsche. Neue Transkriptionen v. R. Schwalm.
318 Weber-Clementi-Vorstufe.
375/6 Weber, Clementi, Kuhlau, Haydn, Mozart u. Beethoven, (23) leichte Stücke, Sonatinen, Rondos (Slade). 2 Bde.

Ouvertüren zu 4 Händen.

Vergl. 2 händig.

Ausführliche Preisverzeichnisse sowie Führer durch die Edition Steingraber gratis durch alle Musikalienhandlungen.